



Mittagsgebet um zwölf

vorbereitet und
gestaltet von
Mitarbeitern
unserer Klinik

**Montag, Dienstag,
Mittwoch,
Donnerstag, Freitag
um 12.00 Uhr**

Gebet als Dank und Bitte. Das Läuten der Glocken um 12.00 Uhr erinnert, dass Gott das Leben eines jeden Menschen stützt, stärkt und begleitet.

Im Gebet spüren Menschen Gottes Nähe und finden im Miteinander Solidarität und Fürsprache.

Donnerstag um vier

Begegnung bei Lichterschein, Musik und Hören einer Geschichte.

Die Zeit vor und an Weihnachten ist eine Zeit des Lichtes. Die Geburt Jesu, sein Geburtstag am 25. Dezember, ist ein Fest der Freude, des Friedens, der Dankbarkeit, der Hoffnung. Lichter werden entzündet als Zeichen, dass Dunkelheit durchbrochen wird und Leben Menschen erfüllt.

Bei Lichterschein treffen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Kapelle, hören Musik, singen Lieder, hören aus dem Leben bedeutender Menschen.

Donnerstag, 17.11.2011, 16.00 Uhr St. Martin

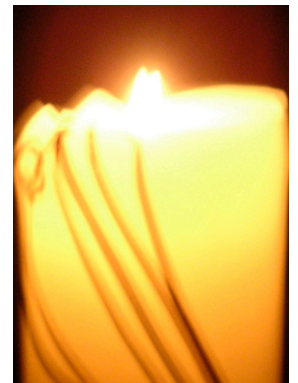
Donnerstag, 01.12.2011, 16.00 Uhr Der Nikolaus

Donnerstag, 15.12.2011, 16.00 Uhr Barbarazweige

Heiligabend, 24.12.2011, 11.00 Uhr Weihnachten

Lichtzeichen

... in der Zeit vor und an Weihnachten



Wir feiern den Geburtstag Jesu

Geschichten lesen und erzählen

**Dienstag, 18.10., Dienstag, 25.10., Dienstag, 08.11., Dienstag, 15.11.,
Dienstag, 22.11., Dienstag, 29.11., Dienstag, 13.12.**

jeweils 15.30 Uhr - 16.30 Uhr für Kinder, Jugendliche (und Erwachsene)

Frau Roswitha Stahl und Frau Sieglinde Kriszto sind unsere „Vorleserinnen“, die Kinder, Jugendliche (und Erwachsene) in unserer Klinik ermutigen, zu lesen und einander vorzulesen.

Sie kommen über die Stationen und laden zu einer gemeinsamen Lesestunde in die Kapelle ein.

Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar sind die besten „Freunde“ aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Helme Heine. Ihre Abenteuer können wir immer wieder mit Vergnügen ansehen und miterleben.

Zur Einstimmung: drei kleine Vierzeiler von Helme Heine (aus „Gruß und Kuss“)

Der Hahn schrieb an die Hühner:

„Ihr werdet immer schöner!“

Da gackerten die Hühner:

„Der Kerl wird immer dümer!“

Einen Freund muss jeder haben,

nicht nur an den Feiertagen,

auch wochentags und immer dann,

wenn man ihn gebrauchen kann.

Der Fuchs schrieb an die Gans:

„Ich liebe Dich. Dein Hans.“

Die Gans schrieb ihm sehr schlau zurück:

„Besuch mich auf dem Teich. Viel Glück!“

Der Nikolaus kommt

**am Dienstag, 6.12.
auf die Stationen**

Adventssingen

*mit der Schule
für Kranke im Foyer
unserer Klinik*

**Termine werden auf
Plakaten veröffentlicht.**

Basteln + Malen

dienstags 14.00 Uhr

für Kinder aller Altersstufen
gemeinsam mit Sr. Giseltrud,
der Integrativen Kindertagesstätte „Kinderarche“ und
dem Kinder- und Jugendhaus „Pusteblume“